

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 32

Artikel: Der Sohn studiert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-466643>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der erratische Block.

In der Vorstellung

«Entschuldigen Sie, meine Dame, würden Sie nicht so liebenswürdig

sein, Ihren Hut abzunehmen, ich habe nämlich zwei Franken für meinen Platz bezahlt!»

«Und ich habe zwanzig Franken für meinen Hut bezahlt!» (Humorist)

Klar

«Herr Prinzipal, wir kriegen ein Gewitter».

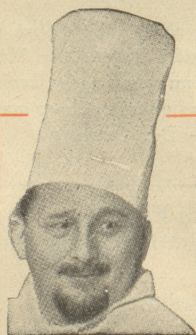
«Wie heisst «wir». Sind Sie Teilhaber vom Geschäft?»

«Nun, von mir aus können Sie kriegen allein das Gewitter.»

Der Sohn studiert

Eine Frau Doktor erfährt im Gespräch mit einer Bekannten, dass deren Sohn nun an der Universität studiert. Auf die Frage «Was studiert er denn?» antwortet die Mutter mit einem überlegenen Lächeln: «He ... Wissenschaft!»

Drast



Bei mir essen Sie
wirklich gut

im
**Zürcher
Zunfthaus
Zimmerleuten**

Rathausquai 10
Ch. H. Michel

